

# Anzeigebblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

N<sup>o</sup>. 5.

Donnerstag, den 9. März.

1911.

(Ord. 2. 3. 1911 Nr. 2299.)

## Die Generalabsolution und den päpstlichen Segen für die Mitglieder des III. Ordens betreffend.

Nachstehend bringen wir ein Dekret der S. Congregatio S. Officii (Sectio de indulgentiis) vom 15. Dezember 1910, betreffend die an gewissen Tagen den Tertiariern zu erteilende Generalabsolution und den päpstlichen Segen zur allgemeinen Kenntnis.

Freiburg, den 2. März 1911.

### Erzbischöfliches Ordinariat.

DE ABSOLUTIONE SEU BENEDICTIONE PAPALI TERTIARIIS ACCIPIENDA.

## DECRETUM

Die 15. Decembris 1910.

SSm̄us N. D. Pius divina Providentia PP. X, in Audientia R. P. D. Adessori S. Officii impertita, preces a nonnullis Tertiariorum Sodalitatum Moderatoribus pluries porrectas, benigne excipiens, quo facilius Tertiarii ex utroque sexu, cuiuscumque Ordinis, iis non exceptis, qui vitam communem agunt, diebus statutis generalem Absolutionem seu Papalem Benedictionem recipere valeant, clementer indulgit, ut, quoties ipsi ad hunc finem una simul convenerint, et Sacerdos, cuius est illam impertiri, quacumque ex causa, abfuerit, eandem Absolutionem seu Benedictionem accipere possint a quolibet Sacerdote, sive saeculari, sive regulari, qui ad sacramentales confessiones audiendas sit approbatus. Praesenti in perpetuum valituro. Contrariis quibuscumque non obstantibus.

L. † S.

Aloisius Giambene,  
Substitutus pro Indulgentiis.

(Ord. 2. 3. 1911 Nr. 2300.)

## Generalabsolution für die Mitglieder des III. Ordens des hl. Franziskus betreffend.

Mit Schreiben vom 5. Mai 1909 an den Ordensgeneral der Franziskaner hat der hl. Vater Papst Pius X. für eine Reihe weiterer Tage die Erteilung der Generalabsolution an die Mitglieder des III. Ordens des hl. Franziskus durch den Leiter der Ordensgemeinde, bezw. durch den Beichtvater im Beichtstuhle gestattet. Nachfolgend bringen wir das Verzeichnis sämtlicher Tage, an denen nunmehr die Generalabsolution erteilt werden kann, zur allgemeinen Kenntnis

Die Generalabsolution kann erteilt werden:

- I. an den folgenden Festen des Herrn:
  1. Weihnachten;
  2. Beschneidung des Herrn;
  3. Erscheinung " "
  4. Ostern;
  5. Christi Himmelfahrt;}
  6. Pfingsten;
  7. Dreifaltigkeitssonntag;
  8. Fronleichnam;
  9. Herz-Jesu-Fest.
- II. an folgenden Festen der Mutter Gottes:
  1. Unbefleckte Empfängnis (8. Dezember);
  2. Mariä Lichtmeß (2. Februar);
  3. " Verkündigung (25. März);
  4. " Heimsuchung (2. Juli);
  5. " Himmelfahrt (15. August);
  6. " Geburt (8. September);
  7. " Opferung (21. November);
- III. an den Festen folgender Heiligen:
  1. des heiligen Joseph (19. März);
  2. der Apostelfürsten Petrus und Paulus (29. Juni);
  3. der heiligen Klara (12. August);
  4. des heiligen Königs Ludwig (25. August);
  5. der Wundmale des heiligen Franziskus (17. September);
  6. des heiligen Franziskus (4. Oktober);
  7. der heiligen Elisabeth (19. November);
  8. am Feste aller Heiligen (1. November).
- IV. am Palmsonntage und allen Tagen der Karwoche.
- V. an den zwei neuen Ordensfesten:
  1. am Feste des heiligen Kreuzweges (am Freitag vor Septuagesima);
  2. am Feste der 7 Freuden Mariä (22. August).
- VI. Einmal im Leben und außerdem einmal in schwerer Krankheit an einem beliebigen Tage.

Freiburg, den 2. März 1911.

### Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 2. 3. 1911 Nr. 2304.)

#### Den neuen Realschematismus betreffend.

Unter Bezug auf die Anzeige der Erzbischöflichen Expeditur vom 10. Januar 1911 — Anz.-Bl. Nr. 1 Seite 271 — teilen wir mit, daß die Realschematismen nunmehr eingebunden sind und eine sofortige Versendung der bestellten Exemplare möglich ist. Das Exemplar in Halbfranzband kostet 14 M., und werden die Kosten durch Postnachnahme erhoben.

Die Bestellungen sind zu richten an die Expeditur der Erzbischöflichen Kanzlei.

Freiburg, den 2. März 1911.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(D.St.N. 21. 2. 1911 Nr. 3571.)

**Den Einzug der Kirchensteuer für 1911 betreffend.**

An die Stiftungsräte der Ortskirchensteuer erhebenden Kirchengemeinden.

Wir machen darauf aufmerksam, daß der Einzug der örtlichen und allgemeinen Kirchensteuer für das Jahr 1911 in den Ortskirchensteuer erhebenden Kirchengemeinden gemeinsam zu geschehen hat; mit der Anforderung der örtlichen Kirchensteuer ist deshalb so lange zuzuwarten, bis die Kirchensteuererheber die Erhebungsregister über die allgemeine Kirchensteuer erhalten haben. Erscheint in einer Kirchengemeinde aus besonderen Gründen die möglichst baldige Flüssigmachung der Mittel für die durch Ortskirchensteuer zu bestreitenden kirchlichen Bedürfnisse geboten, so hat uns der zuständige Stiftungsrat dies rechtzeitig anzuzeigen, damit wir die geeigneten weiteren Maßnahmen treffen können.

Die Impressen zu gemeinsamen Forderungszetteln können zum Preise von 50 Pfg. für 100 Stück und jene zu gemeinsamen Mahn- und Vollstreckungslisten zum Preise von 80 Pfg. für 100 Stück von der Aktiendruckerei Badenia in Karlsruhe portofrei bezogen werden.

Karlsruhe, den 21. Februar 1911.

**Katholischer Oberstiftungsrat.**

(D.St.N. 24. 2. 1911 Nr. 6144.)

**Das Landeskirchensteuergesetz und die Kathol. Landeskirchensteuer-Berordnung betreffend.**

An die katholischen Stiftungsräte.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß wir von den zur Zeit gültigen Gesetzen und Verordnungen über allgemeine Kirchensteuer eine Sonderausgabe haben herstellen lassen, von welcher in den nächsten Tagen den Pfarrämtern und Kuratien sowie Erhebern je ein Exemplar zum dienstlichen Gebrauch zugesandt wird.

Karlsruhe, den 24. Februar 1911.

**Katholischer Oberstiftungsrat.**

Fezer.

Dürk.

**Pfründebesezung.**

Die kanonische Institution hat erhalten am:

26. Februar: Anton Wettstein, Pfarrer in Philippsburg, auf die Pfarrei Rippoldsau.

**Resignation.**

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Resignation des Pfarrers P. Pius Mauchle in Habstal auf diese Pfarrei angenommen.

### Versehungen.

23. Februar: Erwin Dietrich, Vikar in Osterburken, i. g. E. nach Weingarten, Dekanat Offenburg.  
 23. " Franz Alois Uttenweiler, Vikar in Herrischried, i. g. E. nach Osterburken.  
 23. " August Heep, zuletzt beurlaubt, als Vikar nach Lichtental.  
 23. " Franz Anton Himmelsbach, Vikar in Lichtental, i. g. E. nach Ettlingen.  
 23. " Georg Ziegler, Vikar in Ettlingen, i. g. E. nach Wallbach.  
 23. " Josef Fellhauer, Vikar in Seelbach, i. g. E. nach Görwihl.  
 23. " Leopold Steiner, Vikar in Untermettingen, i. g. E. nach Muggensturm.  
 27. " Peter Mossemann, Vikar in Weingarten, Dekanat Offenburg, i. g. E. nach Herrischried.  
 2. März: Philipp Konstantin Berger, Vikar in Muggensturm, i. g. E. nach Seelbach, Dekanat Lahr

---

### Sterbfälle.

22. Februar: Dr. Karl Friedrich Schaefer, Divisionspfarrer a. D., † in Achern.  
 26. " Hermann Hecke, Revisor beim Katholischen Oberstiftungsrat.

R. I. P.

---

### Mesnerdienst-Versehungen.

Als Mesner wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

5. Januar: Landwirt Hermann Birkle als Mesner an der Kirche in Unter-Reute.  
 5. " Landwirt Richard Mülhaupt als Mesner an der Filialkirche in Reckingen.  
 12. " Landwirt Matthäus Bohl als Mesner an der Pfarrkirche in Güttingen.

